

## 38. LANDESWETTBEWERB

# DRUM COMPETITION

SAMSTAG, 16. MAI 2026  
ZEILLERN

## PROGRAMMHEFT



## Landeswettbewerb Drum Competition

Hier gibt´s das Programmheft zum Download:



Scan me!



*Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:  
NÖ Blasmusikverband, Schlosstraße 1, 3311 Zeillern  
Änderungen vorbehalten!*

## Zeiteinteilung

<b>Zeit</b>	<b>Ensemble</b>	<b>Musikverein</b>	<b>Stufe</b>
14:30 Uhr	arge-duo	Ü /J.G. Albrechtsberger MS der Stadt Klosterneuburg	A
15:00 Uhr	ABA 4 Beat	Ü / GV MS Eggenburg	A
15:30 Uhr	PerContAction	Ü /MS der Marktgemeinde Sieghartskirchen	A
16:00 Uhr	Stlickstorm	Ü / GV der MS Vitis	A
16:30 Uhr	XBrothers	JK des MV Sieghartskirchen	A

17:00 Uhr URKUNDENVERLEIHUNG

## Programm

**14:30 Uhr arge-duo**

Stufe: A ø 11 Jahre  
Leitung: Gottfried Schnürl

Schlagwerkensemble  
Punkte: \_\_\_\_\_

---

Ensemblemitglieder:

Valentino de Rose, Percussion, (STK Klosterneuburg)  
Elenore Löwenstein, Percussion, (STK Klosterneuburg)

Programm:

Wellington 22 / Tom Gauger  
Milonga del Angel / Astor Piazzolla  
Motion no.1 / Nicholas Hall

vereinseigenes Ensemble

**15:00 Uhr ABA 4 Beat**

Stufe: A ø 11 Jahre  
Leitung: Robert Eigner

Schlagwerkensemble  
Punkte: \_\_\_\_\_

---

Ensemblemitglieder:

Anton Amon, Schlagwerk, (MK Burgschleinitz-Kühnring)  
Barbara Buchgraber, Schlagwerk, (TK Ziersdorf und Umgebung)  
Alexander Ponzer, Schlagwerk, (TK Ziersdorf und Umgebung)

Programm:

Summer Jam, Gerhard Bergauer  
Fusion Mallets, Eckhard Kopetzki

## Programm

**15:30 Uhr PerContAction**

Stufe A ø 12,7 Jahre  
Leitung: Peter Vorhauer-Krenn

Schlagwerkensemble  
Punkte: \_\_\_\_\_

---

Ensemblemitglieder:

Maximilian Gumpinger, Schlagwerk (JK & MV Sieghartskirchen)

Felix Gumpinger, Schlagwerk (JK & MV Sieghartskirchen)

Adam Jöbstl, Schlagwerk (JK & MV Sieghartskirchen)

vereinseigenes Ensemble

Programm:

Scaramouche III. Satz, Brazileira / Darius Milhaud (bearb. Peter Vorhauer

Trio per Uno, 3. Satz molto energico / Jovan Nebojsa Zivkovic, Musica Europea

**16:00 Uhr St!ckstorm**

Stufe: A ø 13 Jahre  
Leitung: Mathias Nothmüller

Schlagwerkensemble  
Punkte: \_\_\_\_\_

---

Ensemblemitglieder:

David Weikertschläger, Schlagwerk (STK Groß Siegharts)

Simon Zahrl, Schlagwerk (MV Dobersberg)

Programm:

Losa / Emmanuel Sejourne

Second Hand 1 / Eckard Kopetzki

## Programm

**16:30 Uhr**      **XBrothers**

Stufe: A      ø 12,5 Jahre

Leitung: Peter Vorhauer-Krenn

Schlagwerkensemble

Punkte: \_\_\_\_\_

Ensemblemitglieder:

Maximilian Gumpinger, Schlagwerk (JK &amp; MV Sieghartskirchen)

Felix Gumpinger, Schlagwerk (JK &amp; MV Sieghartskirchen)

Programm:

Motion III / Nicholas V. Hall

Bach Invention No. 8 / Johann S. Bach

*vereinseigenes Ensemble***17:00 Uhr URKUNDENVERLEIHUNG**

## *Juror:innen Schlagwerk*



### **Sonja Wurm (Jurykoordinatorin ohne Stimmrecht)**

Sonja Wurm ist eine erfahrene Instrumentalpädagogin mit einem umfassenden musikalischen Hintergrund. Sie absolvierte die Studien Instrumentalpädagogik Flöte mit Schwerpunkt Elementarem Musizieren und Ensembleleitung und ein Diplomstudium Flöte, das sie mit Auszeichnung abschloss. Ihr Studium der „Musikvermittlung – Musik im Kontext“ an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz

ergänzt ihr pädagogisches und künstlerisches Profil.

Sie ist als Instrumentalpädagogin in den Fächern Querflöte, Blockflöte sowie im Elementaren Musizieren und der Leitung von Bläserklassen und Ensembles erfolgreich tätig. Darüber hinaus engagiert sie sich als Landesjugendreferentin des NÖ Blasmusikverbandes und betreut dort verschiedene Projekte und Initiativen zur Förderung junger Musiker:innen. Ihr Fachwissen teilt sie auch in ihrer Rolle als Referentin, Prüferin und Bewerterin sowohl für den NÖ Blasmusikverband als auch den Österreichischen Blasmusikverband. Zusätzlich ist sie Moderatorin der Sendung „Für Freunde der Blasmusik“ beim Radio NÖ, in der sie die Begeisterung für Blasmusik und deren Vielfalt an ein breites Publikum vermittelt.

Mit ihrer Leidenschaft für Musik und ihrer weitreichenden Erfahrung leistet sie einen bedeutenden Beitrag zur musikalischen Bildung und zur Förderung der Blasmusikszene.

## *Juror:innen Schlagwerk*



### **Harald Demmer**

Studierte am Konservatorium Wien (heute MUK) und an der Musikhochschule Wien (heute MDW) und schloss seine Studien (künstlerisch und pädagogisch) mit dem Magisterium der Künste ab. Er war Mitglied des Gustav Mahler Jugendorchesters und des Wiener Jeunesse Orchesters. Als Substitut wirkte er im Orchester der Wiener Staatsoper, im Orchester der Volksoper Wien, im ORF Radio-Symphonieorchester Wien und im Tonkünstler-Orchester Niederösterreich mit. Er ist Mitglied im Ensemble XXI. Jahrhundert

und im Ensemble Platypus. Außerdem spielt er in der Wiener Akademie, im Ensemble PHACE und Klangforum Wien, im Concilium Musicum Wien und in verschiedenen weiteren Ensembles für Neue und Alte Musik. Diverse genreübergreifende Projekte und multimediale Konzerte (z.B. „Light Painting“, „Across Africa“) erweitern seinen künstlerischen Radius.

Seit 2007 gibt er Workshops und Seminare auf Schloss Zeillern (Fortbildung für Musikschullehrer) und er ist immer wieder Juror bei Prima la musica und „Spiel in kleinen Gruppen“ (ÖBV).

2017- 2018 hatte er einen Lehrauftrag an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (MDW). Seit 1991 ist Harald Demmer Dozent an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK).

## *Juror:innen Schlagwerk*



### **Joachim Murnig**

Der österreichische Schlagwerker Joachim Murnig ist als vielseitiger Orchestermusiker, Kammermusiker, Solist und Pädagoge international tätig. Seit 2011 ist er festes Mitglied des traditionsreichen Tonkünstler-Orchesters Niederösterreich. 2014 gründete er das international erfolgreiche Schlagwerkensemble Louie's Cage Percussion, und seit 2022 ist er Professor für Schlaginstrumente an der Kunstuniversität Graz, Institut Oberschützen.

Als Solist trat Joachim Murnig unter anderem mit dem Tonkünstler-Orchester auf und war bei renommierten Festivals wie dem Grafenegg Festival zu hören. Als Kammermusiker tritt er regelmäßig in bedeutenden Konzerthäusern wie dem Musikverein Wien und dem Konzerthaus Wien auf. Darüber hinaus ist er als Orchestermusiker bei den Wiener Philharmonikern, den Wiener Symphonikern, dem Grazer Philharmonischen Orchester, dem RSO Wien, dem Klangforum Wien, und vielen weiteren Klangkörpern zu Gast.

Seine Ausbildung absolvierte Joachim Murnig an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Oliver Madas und an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz bei Bogdan Bacanu und Leonhard Schmidinger.

Seine künstlerische Arbeit, Meisterkurse und Auftritte brachten ihn mit herausragenden Musikerpersönlichkeiten wie Peter Sadlo, Christoph Sietzen, Kai Strobel, Evelyn Glennie, Momoko Kamiya und vielen weiteren zusammen. Diese Begegnungen prägten seine musikalische Laufbahn nachhaltig und unterstreichen seine Vielseitigkeit als Schlagwerker.

Die Komponisten Dominik Giesriegl, Georg Schenk und Matthias Werner widmeten Joachim Murnig Stücke für Schlagwerk. Mit dem Klangforum Wien, dem Jess-Trio-Wien und dem Friedrich Lux Quartett brachte er zeitgenössische Kammermusik unter anderem von Friedrich Cerha, Rainer Bischof und Brad Lubman zur Uraufführung. Er wirkte an CD-Einspielungen mit dem Bla serensemble Federspiel, der Academia Alegro Vivo und dem Ensemble Louie's Cage Percussion mit.

## *Juror:innen Schlagwerk*



### **Maximilian Thummerer**

Maximilian absolvierte sein Studium im Konzertfach Schlagwerk sowie in Instrumental- und Gesangspädagogik Schlagwerk bei Univ.-Prof. Anton Mittermayr an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien.

Seit 2021 ist er fixes Mitglied des Bühnenorchesters der Wiener Staatsoper. Darüber hinaus tritt er regelmäßig mit renommierten Orchestern wie den Wiener Philharmonikern, dem Orchester der Volksoper Wien, den Wiener Symphonikern, dem Tonkünstler-Orchester Niederösterreich, den Hamburger Symphonikern, den Bochumer Symphonikern sowie zahlreichen weiteren

Klangkörpern auf. Ebenso ist er regelmäßig in verschiedenen Kammermusikformationen wie *phil Blech Wien*, *The Philharmonic Brass* und der *Salzburg Wind Philharmonic* tätig.

Neben seiner Orchestertätigkeit ist Maximilian Mitglied der Ensembles **Louie's Cage Percussion** und **Austrian Brass Consort**. Mit diesen gastiert er regelmäßig in größten Konzerthäusern Europas, darunter die Elbphilharmonie Hamburg, die Alte Oper Frankfurt, die Philharmonie Luxemburg und das Markgräfliche Opernhaus Bayreuth.

Als Pädagoge leitet er regelmäßig Percussion-Workshops und Masterclasses für unterschiedliche Alters- und Zielgruppen, unter anderem an der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien sowie an der Kunstuniversität Graz (KUG) und ist wiederholt als Juror bei Wettbewerben tätig. Weiters unterrichtet er von Mai 2025 bis Juni 2026 als Assistent im ZkF-Schlagwerk in der Klasse von Anton Mittermayr an der Musik- und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien und war von 2019 bis 2021 als Schlagwerklehrer im Musikschulverband Dunkelsteinerwald tätig.

## Wettbewerbsreglement

### Richtlinien für „Musik in kleinen Gruppen“ (mit Ergänzungen für Niederösterreich) Gültig ab 1. Jänner 2024



Der Wettbewerb dient der Förderung des instrumentalen Zusammenspiels in Kammermusikensembles (für Blas- und Schlaginstrumente) und damit der Hebung des Niveaus der Blasmusikkapellen.

Musiker\*innen soll damit auch die Möglichkeit der Beschäftigung mit historischer und zeitnaher Ensemble- und Kammermusik geboten werden. Diese Richtlinien sind ab 1. Jänner 2024 gültig.

#### 1. Stufeneinteilung

Für die Berechnung des Altersdurchschnittes wird das Jahr des Wettbewerbes herangezogen. Alle Musiker\*innen sind zur Berechnung des Altersdurchschnittes miteinzubeziehen.

In den Altersstufen J bis D können Ensembles mit Mitgliedern aus einem oder mehreren Musikvereinen antreten. In der „Sondergruppe“ (S) treten unabhängig vom Altersdurchschnitt Ensembles an, bei denen die Hälfte oder mehr der Mitglieder Student\*innen oder Absolvent\*innen einer Musikuniversität oder Konservatoriums sind.

bis 13 Jahre	Stufe A
bis 16 Jahre	Stufe B
bis 19 Jahre	Stufe C
ab 19,1 Jahre	Stufe D
unabhängig vom Altersdurchschnitt	Stufe S

#### 2. Spieldauer und Literatur

Bei den angegebenen Zeiten handelt es sich um die reine Spielzeit, Originalliteratur ist zu bevorzugen. Die Vorlage von Partituren ist nicht verpflichtend. **AUSNAHME:** Die Schlagwerkensembles müssen die Partituren verbindlich in dreifacher Ausführung vorlegen.

Bei Nichteinhaltung der Ausschreibungskriterien (z.B. Unter- oder Überschreitung der reinen Spielzeit, sowie Nichteinhaltung der vorgegebenen Literaturanforderungen) kann es zu einem Punkteabzug kommen (max. 4 Punkte vom Gesamtergebnis). Über einen allfälligen Punkteabzug und seine Höhe entscheidet die Jury.

## Wettbewerbsreglement

### a) Schlagwerkensembles

Stufe	Spieldauer		Literatur (Mindestanforderungen)
	Bezirk	Land/Bund	
J	4 Minuten	-	zwei Sätze bzw. Werke unterschiedlichen Charakters
A	5 Minuten	4-6 Minuten	
B	6 Minuten	8-10 Minuten	zwei Sätze bzw. Werke unterschiedlichen Charakters mit verschiedenen Schlagwerkinstrumentenzusammensetzungen
C	8 Minuten	12-14 Minuten	
D	10 Minuten	14-16 Minuten	drei Sätze bzw. Werke unterschiedlichen Charakters verschiedenen Schlagwerkinstrumentenzusammensetzungen (Stabspiele sind Pflicht)
D*	6-8 Minuten	-	
S	10 Minuten	14-16 Minuten	

### 3. Bewertung

- a) Die Jurymitglieder vergeben für die Darbietung des gesamten Programms eine Punktezahl (ganze Punkte), welche nicht auf einzelne Bewertungskriterien aufgeschlüsselt wird. Der Durchschnitt aller Bewertungen ergibt das Gesamtergebnis. Die maximal zu erreichende Punktezahl ist 100. Die Punktezahl der einzelnen Jurymitglieder und das Gesamtergebnis wird den Ensembles mittels einer entsprechenden Übersicht (Wertungsblatt) für das gesamte Programm bekanntgegeben.
- b) Bezüglich des Punkteniveaus wird Folgendes festgelegt:
- ab 90 Punkte: **Hervorragende** musikalische Gesamtaussage, Interpretation und Umsetzung des Programmes
  - 85 – 89 Punkte: **Sehr gute** musikalische Gesamtaussage, Interpretation und Umsetzung des Programmes
  - 81 – 84 Punkte **Gute** musikalische Gesamtaussage, Interpretation und Umsetzung des Programmes
  - bis 80 Punkte: **Mangelnde** musikalische Gesamtaussage, Interpretation und Umsetzung des Programmes

## Wettbewerbsreglement

- c) Das Feedback ist ein zentrales Element bei Wettbewerben und kann in schriftlicher oder mündlicher Form an die teilnehmenden Ensembles erfolgen und umfasst grundsätzlich folgende vier Bereiche:
- Intonation, Klang, Registerbalance, Dynamik (bei Schlagzeugensembles zusätzlich: Klanggestaltung, Schlägel-Auswahl und Paukenintonation)
  - Technik, Rhythmus, Zusammenspiel, Artikulation
  - Interpretation, Phrasierung, Tempo
  - Musikalischer Gesamteindruck und Darstellung der Werke, Emotion und Spielfreude

### 4. Prämierung

Jeder der am Wettbewerb teilnehmenden Musiker\*innen erhält eine Urkunde, die in einer feierlichen Form überreicht wird. Die Urkunde enthält u. a.: Ensemblename, Name der Musiker\*innen, Instrument, Stufeneinteilung, Punktezahl (auf zwei Nachkommastellen gerundet)

Die Musiker\*innen eines Ensembles können von einem Musikverein oder als überregionales Ensemble aus verschiedenen Musikvereinen stammen. Um Zusatzpunkte für die Bemessung der Subvention zu erreichen, müssen die Gruppen mindestens 85 Punkte erreichen. Überregionale Ensembles finden beim Subventionsansuchen keine Berücksichtigung. Eine Teilnahme beim Bezirkswettbewerb findet beim Ehrenpreis der Landeshauptfrau von NÖ keine Berücksichtigung.

### 5. Entsendungsmodus: Bundeswettbewerb

- Die TeilnehmerInnen müssen Mitglieder der Österreichischen Blasmusikjugend oder Mitglieder eines Musikvereines sein, der einem Landesverband bzw. Partnerverband des Österreichischen Blasmusikverbandes angehört. Alle Mitglieder müssen im Datenerfassungsprogramm des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes gemeldet sein.
- Es können maximal fünf Ensembles zum Bundeswettbewerb entsandt werden. Die Entsendung erfolgt über das Landesjugendreferat.
- Pro Stufe dürfen max. zwei Ensembles zum Bundeswettbewerb nominiert werden.
- Die Richtlinien für Musik in kleinen Gruppen Landes- und Bundeswettbewerb müssen eingehalten werden.
- Die teilnehmenden Ensembles erklären ihr Einverständnis für die Verarbeitung ihrer Daten und für Ton- oder Bildaufnahmen.
- Die Reihenfolge der Ensembles wurde unter Abwägung technischer und organisatorischer Gründen festgelegt und rechtzeitig schriftlich mitgeteilt.
- Der Veranstalter haftet nicht für Sach- und Personenschäden, die während des Wettbewerbes oder bei An- und Abreise eintreten.

# MUSIK SOMMER 2026



## Musikwoche **Holz 1**

20.07.2026 bis 23.07.2026

Instrumente: Querflöte, Oboe, Fagott und Klarinette

## Musikwoche **Blech**

27.07.2026 bis 30.07.2026

Instrumente: Trompete, Flügelhorn, Horn,  
Tenorhorn, Posaune und Tuba

## Musikwoche **Holz 2**

10.08.2026 bis 13.08.2026

Instrumente: Querflöte, Klarinette und Saxophon  
&

## Musikwoche **Schlagwerk**

10.08.2026 bis 13.08.2026

für Orchestermodul, Drumset und Stabspiele

Anmeldung und Infos -  
oder unter [www.noebv.at](http://www.noebv.at)



## Sponsoren

Wir danken unseren Sponsoren



KULTURLAND  
NIEDERÖSTERREICH 



Die Niederösterreichische  
Versicherung



**SCHAGERL®**  
*in quality, we trust!*

